

FDP Risch-Rotkreuz: Generalversammlung/Parteiversammlung vom 7. April Ruedi Knüsel tritt als Vize-Präsident ab

Pünktlich um 19.00 Uhr konnte unser Präsident Urs Gassmann 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unserer Generalversammlung 2022 im Apart-Hotel - zum ersten Mal wieder "maskenfrei" - begrüßen.

Sowohl der Jahresbericht des Präsidenten wie auch der Kassen- und Revisorenbericht wurden einstimmig von der Versammlung angenommen und verabschiedet.

Vor dem Traktandum «Wahlen» hat Urs drei Abgänge aus dem Vorstand bekannt gegeben. Petra Herre und auch Tanja Hegglin haben sich entschieden, aufgrund von anderen Verpflichtungen ihre Vorstandstätigkeit aufzugeben und nicht mehr für die Wahl zur Verfügung zu stehen. Ebenfalls hatte sich Ruedi Knüsel schon vor längerer Zeit dazu entschlossen, keine weitere Periode als Vize-Präsident anzuhängen damit er sich mehr Zeit für seine Familie und vor allem seine Grosskinder nehmen kann.

Urs hat sich herzlich für den Einsatz von Petra und Tanja und bei Ruedi bedankt und Ruedi für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand ein Präsent überreicht.

Ebenfalls hat Urs die Gelegenheit der ersten «physischen» GV seit Corona-Ausbruch genutzt, auch seinem Vorgänger Rolf Brandenberger noch einmal persönlich und mit einem Präsent herzlich für seine Amtszeit und sein Engagement als Präsident der FDP Risch-Rotkreuz zu danken.



Bei den anschliessenden Vorstandswahlen wurden dann die bisherigen Mitglieder (Helene Zimmermann, Nadine Desiere, Patrick Wahl, Kurt Müller, Clemens Schmid) wie auch der Präsident (Urs Gassmann), der gemäss Statuten separat gewählt werden muss, mit grossem Applaus im Amt bestätigt.

Die GV 2022 konnte nach nur 26 Minuten um 19.26 Uhr bereits beendet werden und Urs leitete direkt in die Parteiversammlung über.

An der informativen Parteiversammlung konnten die Anwesenden wie immer die neusten Informationen aus dem Gemeinderat und dem Kantonsrat erfahren:

Unser Bauchef Patrick Wahl informierte über die Ortsplanrevision/Räumliche Strategie inkl. Zentrumsplanung, den Status des Hochwasserschutzprojekts sowie über die Sanierung des Freibads.

Unser zweiter Gemeinderat Roland Zerr, zuständig für Soziales, präsentierte im Anschluss die Themen Betreuungsgutscheine (Einführung der BG in der Legislatur 23-26), das Altersleitbild 23-40 (inkl. Mitwirkung) sowie die Situation mit der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine (ca. 100 Personen im Waldheim, davon ca 50% Kinder). Unsere Kantonsräte Helene Zimmermann und Rolf Brandenberger orientierten im Tandem über die erste Sitzung wieder im Kantonsratssaal, den Pilot »Livestream« im Kantonsrat, die Rechnung 2021, die Unterstützung von Firmen während Corona, die Rolle der Regierung in der Ukraine Krise, das Projekt »Cybersecurity« im Kanton Zug sowie das Feuerschutzgesetz (GVZ).

Nach den spannenden Informationen durfte die Versammlung zwei Gäste mit Ausführungen zu den kommenden eidgenössischen Abstimmungen im Mai begrüßen.

Charlotte Stein, Präsidentin der Jungfreisinnigen Kanton Zug, referierte über das Film- und Mediengesetz und konnte die Anwesenden mit Leichtigkeit von einem Nein gegen ein unnötiges Gesetz und die Einschränkung der Vielfalt und Wahlfreiheit des Filmangebots überzeugen.

Ebenfalls eindeutig war die Meinung zum Transplantationsgesetz: Dr. med Christian Brunner vom Luzerner Kantonsspital konnte mit klaren Zahlen zur Situation von wartenden Patienten auf Spenderorgane aufzeigen, warum dieses Gesetz und damit die Einführung eines Widerspruchsrechts Sinn machen.



Die dritte Vorlage der eidgenössischen Abstimmung am 15. Mai betrifft den Ausbau der finanziellen Unterstützung der EU-Grenz- und Küstenwache Frontex wurde an der Parteiversammlung nicht im Detail besprochen.

Die Parolen der FDP Risch-Rotkreuz wurden somit gefasst mit einem einstimmigen NEIN zum Film- und Mediengesetz sowie grossmehrheitlichem JA zum Transplantationsgesetz und zu Frontex.

Zum Abschluss der Versammlung erfolgten noch die Hinweise zu den verschiedenen Veranstaltungen (vgl. Homepage, Nächste Termine) sowie ein Aufruf für die Mitarbeit in Kommissionen.

Pünktlich um 21.00 Uhr konnte Urs Gassmann auch die Parteiversammlung beenden und die Anwesenden konnten den spannenden Abend bei einem feinen Abendessen und einem guten Tropfen im Kreise der FDP-Familie ausklingen lassen.